

CMBlu Energy AG, Alzenau
Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	31.12.2023	31.12.2023	Passiva	31.12.2023
	EUR	EUR		EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	528.251,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	195.040.772,47
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	831.878,00	233.169,00	II. Kapitalrücklage	195.040.772,47
2. Geleistete Anzahlungen	4.400,00	0,00	III. Bilanzverlust	-122.322.586,53
		836.278,00		73.246.436,94
II. Sachanlagen				103.041.559,09
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.437.126,00	2.237.488,00	B. Rückstellungen	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.449.561,27	1.911.489,00	Sonstige Rückstellungen	7.109.931,78
3. Geleistete Anzahlungen	9.290.249,50	35.222,56		
		13.176.956,77	C. Verbindlichkeiten	
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.121.269,79
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	605.000,00	580.000,00	2. Sonstige Verbindlichkeiten	282.718,81
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.417.177,98	0,00	- davon aus Steuern: EUR 282.718,81 (Vj. TEUR 171)	
		4.022.177,98		3.403.988,60
		18.035.394,65		1.785.908,65
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	7.452,50		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.823.537,48	954.968,40		
- davon aus Steuern: EUR 1.815.608,92 (Vj. TEUR 622)				
		5.823.537,48		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
		59.860.572,95		
		65.684.110,43		
		40.852,24		
		127.559,20		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		83.760.357,32		
		111.796.804,63		

"Hiermit bestätigen wir, dass der Jahresabschluss aus den Büchern und sonstigen Unterlagen der Gesellschaft entwickelt worden ist und dass der Jahresabschluss die endgültigen Zahlen nach Vornahme der Berichtigungsbuchungen beinhaltet."

Antonia...
N. F. J. R.

Unterschrift

CMBlu Energy AG, Alzenau
Gewinn- und Verlustrechnung für 2024

	EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	12.338,74
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.107.392,50	199.130,70
	<u>6.107.392,50</u>	<u>211.469,44</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.378.115,19	12.925.418,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 5.974,40 (Vj. TEUR 6)	2.167.469,30	1.699.958,06
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.953.978,51	1.442.766,19
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 16.090,60 (Vj. TEUR 67)	21.848.094,01	16.361.534,55
	<u>39.347.657,01</u>	<u>32.429.677,64</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.293.875,61	606.980,57
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.453,40	774.179,80
	<u>3.285.422,21</u>	<u>-167.199,23</u>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-160.098,15	160.070,95
9. Ergebnis nach Steuern	-29.794.744,15	-32.545.478,38
10. Sonstige Steuern	377,00	395,00
11. Jahresfehlbetrag	-29.795.121,15	-32.545.873,38
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-92.527.465,38	-59.981.592,00
13. Bilanzverlust	-122.322.586,53	-92.527.465,38

Anhang zum Jahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	CMBlu Energy AG
Firmensitz laut Registergericht:	Alzenau
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Aschaffenburg
Register-Nr.:	HRB 12969

Die CMBlu Energy AG (im Folgenden auch „CMBlu AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) mit Sitz in Alzenau (Unterfranken) weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf. Die Gesellschaft macht von der Erleichterungsvorschrift des § 288 Abs. 2 HGB Gebrauch.

Der Jahresabschluss wurde in EUR aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Vorschriften des HGB und der ergänzenden Bestimmungen des AktG. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB).

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der CMBlu AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten und gegebenenfalls vermindert um Anschaffungspreisminderungen, sowie vermindert um lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 wurden entsprechend den steuerlichen Regelungen im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die in den Vorjahren gebildeten Sammelposten wurden, vermindert um die lineare Abschreibung unter Berücksichtigung der für Sammelposten geltenden Nutzungsdauer, angesetzt.

Innerhalb der Finanzanlagen werden die Anteilsrechte und die Ausleihungen an Tochtergesellschaften zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Ausleihungen in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags auf der Basis von Vollkosten angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die im Geschäftsjahr verausgabten bzw. vereinnahmten Beträge, die Aufwand bzw. Ertrag für einen bestimmten Zeitraum in folgenden Geschäftsjahren darstellen, wurden als Rechnungsabgrenzungsposten aktivisch bzw. passivisch abgegrenzt und zeitanteilig aufgelöst.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie für steuerliche Verlustvorträge, die innerhalb der nächsten 5 Jahre genutzt werden können, gebildet. Aufgrund des

Aktivüberhangs wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, keine latenten Steuerpositionen auszuweisen.

Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände im Jahr 2024 ist in der Anlage zum Anhang dargestellt. Die zu Grunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen je Anlagenklasse:

	Nutzungsdauern
Produktionsmaschinen	5 bis 8 Jahre
Werkzeuge	3 bis 10 Jahre
Geschäftsausstattung	3 bis 16 Jahre
Büroeinrichtungen	3 bis 16 Jahre
EDV-Hardware	3 bis 7 Jahre

Unter den Finanzanlagen ist folgender Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB ausgewiesen:

	Stammkapital (EUR)	Anteil (%)	Eigenkapital 31.12.2024 (TEUR)	Ergebnis 2024 (TEUR)
CMBlu Energy Inc., Petaluma, California, USA	1,00	100	-1.585	-1.839
CMBlu Energy SINGLE MEMBER SOCIETE ANONYME, Athen, Griechenland	25.000,00	100	-200	-225

Darüber hinaus hat die CMBlu Energy AG als Kreditgeber mit ihren beiden Tochtergesellschaften zwei Darlehensfazilitäten mit einem Gesamtvolumen von 5.000 TEUR bzw. 13.000 TEUR abgeschlossen. Zum 31. Dezember 2024 belief sich die Inanspruchnahme auf insgesamt 3.417 TEUR (VJ: 0 TEUR).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen in Höhe von 213 TEUR (VJ: 208 TEUR) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen beliefen sich zum 31. Dezember 2024 auf 7.110 TEUR (VJ: 6.971 TEUR). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)
Rückstellungen für virtuelle Mitarbeiter Optionen	3.214	5.747
Rückstellungen für nicht fakturierte Rechnungen	2.675	478
Rückstellungen für Boni	488	0
Rückstellungen für drohende Verluste	336	525
Urlaubsrückstellungen	243	101
Rückstellung für Überstunden	66	35
Rückstellungen Berufsgenossenschaft	64	18
Rückstellungen Abschluss und Prüfung	24	67
Bilanzausweis	7.110	6.971

Der Rückstellung für virtuelle Mitarbeiter Optionen ist im Wesentlichen durch die Unternehmensplanung begründet, da die Bewertung der Optionen im Wesentlichen von der Entwicklung des zukünftigen EBITDA abhängt.

Der Anstieg der Rückstellung für nicht fakturierte Rechnungen ist im Wesentlichen durch höheren Beratungsaufwand zum Ende des Jahres begründet, der noch nicht in Rechnung gestellt wurde.

Die Rückstellungen für drohende Verluste wurden hauptsächlich für Verluste aus Dauerschuldverhältnissen gebildet.

Die Verbindlichkeiten beinhalten wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatz

Die CMBlu AG hat das Jahr 2024 mit einem Umsatz in Höhe 0 TEUR (VJ: 12 TEUR) abgeschlossen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 6.107 TEUR (VJ: 199 TEUR) umfassen im Wesentlichen periodenfremde Erträge aus Fördermitteln in Höhe von 3.208 TEUR (VJ: 151 TEUR) für steuerlich begünstigte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in den Wirtschaftsjahren 2020 bis 2023 sowie Erträge aus der

Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 2.633 TEUR (VJ: 0 TEUR).

Der CMBlu AG wurden im Jahr 2019 Fördermittel von BALIHT AliénorEU SRL, Brüssel, Belgien, in Höhe von 602 TEUR zugesagt. Dieser Betrag erhöhte sich im Geschäftsjahr 2021 um 172 TEUR. Zum 31. Dezember 2023 ist die gesamte Summe an Fördermitteln in Höhe von 774 TEUR als Ertrag berücksichtigt. Im Jahr 2024 erhielt die CMBlu Energy AG eine Abschlusszahlung in Höhe von 208 TEUR, die ertragswirksam vereinnahmt wurde.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 21.848 TEUR (VJ: 16.362 TEUR) umfassen im Wesentlichen Materialkosten und Hilfsstoffe für Forschungs- und Entwicklungszwecke in Höhe von 4.353 TEUR (VJ: 3.911 TEUR), Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 4.807 TEUR (VJ: 5.211 TEUR), Aufwendungen für Leiharbeiter 4.618 TEUR (VJ: 137 TEUR), Aufwendungen für Zuschüsse an die US-Tochtergesellschaft 140 TEUR (VJ: 1.622 TEUR), Miet- und Pachtaufwendungen in Höhe von 1.450 TEUR (VJ: 1.548 TEUR) und Fremdkosten in Höhe von 2.276 TEUR (VJ: 840 TEUR).

Zinserträge

Im Geschäftsjahr 2024 wurden mit der CMBlu Energy Inc., Petaluma, California, USA, und der CMBlu Energy SINGLE MEMBER SOCIETE ANONYME, Athen, Griechenland, jeweils Darlehensverträge abgeschlossen. Die Zinserträge beinhalten daher Zinserträge in Höhe von 61 TEUR gegen verbundene Unternehmen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte während des Geschäftsjahres im Durchschnitt 187 (VJ: 159) Arbeitnehmer. Davon entfallen 39 (VJ: 27) Mitarbeiter auf die Verwaltung und 148 (VJ: 132) Mitarbeiter auf die Forschung und Entwicklung.

Angaben über das gezeichnete Kapital und die Zahl und Gattung der Aktien

Das Grundkapital zum Abschlussstichtag beträgt EUR 528.251,00 und ist eingeteilt in 528.251 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von jeweils EUR 1,00.

Der Vorstand war durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Oktober 2023 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 31. Dezember 2024 gegen Bareinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 75.465,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023). Diese Ermächtigung wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Dezember 2024 aufgehoben.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Dezember 2024 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 31. Dezember 2025 gegen Bareinlage einmal oder mehrmals, um insgesamt bis zu EUR 75.465,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2024). Die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2024 ist nur zur Ausgabe von Stammaktien an die STRABAG Invest HoldCo GmbH mit Sitz in Wien zulässig.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2024 bestanden keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

Die Gesellschaft hat zum 31. Dezember 2024 sonstige finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverpflichtungen in Höhe von 3.463 TEUR (VJ: 4.389 TEUR) sowie aus Bestellobligo in Höhe von 1.406 TEUR (VJ: 695 TEUR). Die Miet- und Leasingverpflichtungen ergeben sich insbesondere aus den Mietverhältnissen für die Gebäude Marie-Curie-Straße 25 sowie Industriestr. 19 mit einer Summe von 2.763 TEUR (VJ: 3.484 TEUR).

Globale Mindestbesteuerung

Die mit Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2024 gültigen Regelungen des Gesetzes zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen sollen sicherstellen, dass multinationale Unternehmensgruppen in sämtlichen Jurisdiktionen, in denen sie wirtschaftlich tätig sind, einem Effektivsteuersatz in Höhe von mindestens 15 Prozent unterliegen. Die CMBlu Energy AG hat auf Grundlage der ihr für das Geschäftsjahr 2024 vorliegenden Daten und der aktuellen Verlustsituation keine materiellen Auswirkungen infolge der Anwendung der Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung feststellen können.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres und bis zur Aufstellung dieses Jahresabschlusses gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

- Herr Constantin Eis, Chief Executive Officer bei der CMBlu Energy AG (seit dem 1. April 2024)
- Herr Dr. Peter Geigle, Chief Executive Officer bei der CMBlu Energy AG (bis zum 31. März 2024)
- Frau Dr. Nastaran Krawczyk, Chief Technology Officer bei der CMBlu Energy AG
- Frau Gabriele Schalleger, Chief Financial Officer bei der CMBlu Energy AG (bis zum 30. August 2024)

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres und bis zur Aufstellung dieses Jahresabschlusses gehörten die folgenden Personen dem Aufsichtsrat an:

- Herr Dr. Peter Geigle, Vorsitzender des Aufsichtsrates der CMBlu Energy AG (vom 1. April 2024 bis 28. Januar 2025)
- Herr Peter Koob, seit dem 28. Januar 2025 Vorsitzender des Aufsichtsrates der CMBlu Energy AG, Geschäftsführer der MKS Beteiligungen GmbH, Hausen
- Herr Markus Geigle, Vorsitzender des Aufsichtsrates, Head of Marketing and Communications bei der CMBlu Energy AG (bis zum 31. März 2024)
- Herr Dr. Achim Becker, Geschäftsführer der Investodate GmbH, Düsseldorf
- Herr Manfred Eibeck, Geschäftsführer der EIC GmbH, Maria-Lanzendorf/Österreich
- Frau Ina Schlie, selbständige Unternehmerin, Heidelberg
- Herr Prof. Dr. Joachim Schindler, selbständiger Wirtschaftsprüfer, Berlin
- Herr Klemens Haselsteiner, Vorstandsvorsitzender STRABAG SE, Wien (bis zum 13. Januar 2024)
- Dr. Markus Pfaffinger, Vorstandsvorsitzender der Pfaffinger Bau SE, Passau (seit dem 13. Januar 2024)

Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen für das Geschäftsjahr 2024 1.593 TEUR (VJ: 1.417 TEUR). Die Bezüge beinhalten 910 Stück eingeräumte virtuelle Aktien. Die Angabe des Werts der virtuellen Aktien zum 31. Dezember 2024 unterbleibt gem. § 286 Abs. 4 HGB.

Die CMBlu Energy AG ist das oberste Mutterunternehmen und ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellen würde. Die CMBlu Energy AG ist aber derzeit nach § 293 HGB von der Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie nicht die Größenkriterien erfüllt.

Das Honorar für die Abschlussprüfungsleistungen beläuft sich für das Geschäftsjahr 2024 auf insgesamt 179 TEUR (VJ: 181 TEUR). Andere Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen sowie sonstige Leistungen wurden im Geschäftsjahr 2024 durch den Abschlussprüfer nicht erbracht.

Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 14. Januar 2025 wurden von der Gesellschaft 8.912 virtuelle Aktien unter den Bedingungen und Konditionen des Aktienoptionsprogramms VSOP 2024 an die Mitglieder des Vorstands oder andere Mitarbeiter in Schlüsselpositionen neu zugeteilt.

Alzenau, den 31. März 2025



Constantin Eis
(Vorsitzender
des Vorstands)



Dr. Nastaran Krawczyk
(Vorstand)

CMBIu Energy AG, Alzenau
Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	383.029,16	706.544,18	159.860,16	107.835,18	831.878,00	233.169,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	4.400,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00
	<u>383.029,16</u>	<u>710.944,18</u>	<u>159.860,16</u>	<u>107.835,18</u>	<u>836.278,00</u>	<u>233.169,00</u>
II. Sachanlagen						
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.101.765,88	22.787,63	1.864.267,88	823.157,63	1.437.128,00	2.237.498,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.010.802,75	1.561.047,97	2.099.303,75	1.022.985,70	2.449.561,27	1.911.499,00
3. Geleistete Anzahlungen	35.222,56	9.255.026,94	0,00	0,00	9.290.249,50	35.222,56
	<u>8.147.791,19</u>	<u>10.838.862,54</u>	<u>3.963.571,63</u>	<u>1.846.143,33</u>	<u>13.176.938,77</u>	<u>4.184.219,56</u>
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	580.000,00	25.000,00	0,00	0,00	605.000,00	580.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	3.417.177,88	0,00	0,00	3.417.177,88	0,00
	<u>580.000,00</u>	<u>3.442.177,88</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.022.177,88</u>	<u>580.000,00</u>
	<u>9.120.820,35</u>	<u>14.991.984,60</u>	<u>4.123.431,79</u>	<u>1.953.978,51</u>	<u>18.035.394,65</u>	<u>4.997.388,56</u>

CMBlu Energy AG, Alzenau

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

A. Grundlagen der Gesellschaft

Die CMBlu Energy AG (CMBlu AG) ist ein innovatives Unternehmen mit Sitz in Alzenau, welches Organic SolidFlow™ Batterien entwickelt und produziert.

CMBlu begann als Forschungsprojekt im Jahr 2011. Seitdem hat die Gesellschaft ein umfangreiches IP (Intellectual Property)-Portfolio sowie Stromspeicherkompetenzen aufgebaut.

Durch die Nachbildung von Kohlenstoffverbindungen aus dem Citratzyklus unseres Körpers haben wir organische High-Performance-Energiespeichermoleküle entwickelt. In Kombination mit einer selbst entwickelten Hardware (Battery-Stack) ergibt sich daraus die Basis für effiziente Batteriesysteme, die ohne kritische Materialien auskommen. Im Ergebnis ergibt sich damit für uns eine nachhaltige, kostengünstige, frei skalierbare und an viele Kundenanforderungen anpassbare Stromspeicherlösung.

B. Wirtschaftsbericht

1. Rahmenbedingungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich die Zukunftsaussichten für kommerzielle Großspeicher als Kernbaustein der Energiewende weiter verbessert. Verschiedene Studien (z.B. Bloomberg, International Energy Agency oder WoodMacKenzie) prognostizieren einen weltweiten Markt für Energiespeicher/ stationäre Batterien von 23 TWh bis zum Jahr 2050.

Wesentliche Markttreiber sind dabei Anwendungen im Bereich von Schnellladestationen, Netz-Stabilisierung, Zwischenspeicher für Wind- und Solarenergie sowie Großspeicher für industrielle Anwendungen.

Der stark steigende Bedarf an Li-Io Batterien für den mobilen Sektor führt auf Basis von verschiedensten Studien (z.B. Rystad Energy) zu einer Knappheit an verfügbaren Li-Io Batterien ab dem Jahr 2024/2025. In Kombination mit einem wachsenden öffentlichen Bewusstsein in Bezug auf die Förderbedingungen von Rohstoffen wie beispielsweise Lithium sowie die damit einhergehende Umweltzerstörung wird dies zu einer stark steigenden Nachfrage nach alternativen, sicheren und nachhaltigen Energiespeichertechnologien führen.

CMBlu's Organic SolidFlow™ Batterien sind unseres Erachtens nach sicher, nachhaltig und skalierbar und damit ein ideales Produkt für diesen stark wachsenden Markt.

2. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Das Vorstandsmandat von Frau Gabriele Schallegger endete per 30. August 2024. Das Vorstandsmandat von Herr Dr. Peter Geigle endete per 31. März 2024.

Zum 1. April 2024 wurde Herr Constantin Eis zum Vorsitzenden des Vorstands bestellt.

Das Geschäftsjahr 2024 war ein Aufbau- und Entwicklungsjahr, geprägt durch den weiteren Ausbau des Prototypenbaus, den Betrieb von Prototypen und gekennzeichnet durch unserer Meinung nach gute Fortschritte in der Industrialisierung. In einer angemieteten Industriehalle wurde mit der Entwicklung eines vollautomatisierten Anlagenkonzepts zur Herstellung von Solid-Flow-Batteriestacks mit IR-Vibrationsschweißung begonnen.

Das Produktdesign wurde weiter optimiert. Daraus resultieren standardisierte Batterie-Module auf Paletten, die beliebig zu einem Energiespeichersystem verschaltet werden können. Die Modularität gibt dem ganzen System unseres Erachtens nach eine sehr hohe Redundanz und damit Sicherheit. Die Montagelinie für die Batteriemodule wurde im Jahr 2024 weiterentwickelt.

Darüber hinaus wurden die Energiespeichermaterialien weiterentwickelt und prozessiert.

Das Konzept des BMS (Battery Management System) wurde an die Modularität des Produkts angepasst und die embedded Hardware dazu entwickelt.

Es wurden verschiedene Batterie-Module in Pilotanlagen am öffentlichen Netz betrieben.

3. Wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Die CMBlu hat sich im Jahr 2024 im Rahmen der Erwartungen entwickelt.

a.) Ertragslage

Operativ hat die Gesellschaft im Jahr 2024 keinen Umsatz (Vj: 12 TEUR) erzielt und liegt somit unter dem prognostizierten Niveau. Dies ist im Wesentlichen darin begründet, dass die Gesellschaft 2024 den Hauptfokus auf die Optimierung der Batterie und der Produkt-Validierung mit Prototypen gerichtet hat. Es wurden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 6.107 TEUR (Vj: 199 TEUR) erzielt, die hauptsächlich aus öffentlichen Zuschüssen für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von 3.208 TEUR sowie Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 2.633 TEUR resultieren.

Die Personalaufwendungen beliefen sich auf 15.545 TEUR (Vj: 14.625 TEUR). Die Gesellschaft beschäftigte während des Jahres 2024 im Durchschnitt 187 (Vj: 159) und am Jahresende 221 (Vj: 155) Mitarbeiter. Die höheren Personalaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der Mitarbeiter.

Neben den Personalaufwendungen und den Abschreibungen in Höhe von 1.954 TEUR (Vj: 1.442 TEUR) hat die Gesellschaft im Wesentlichen sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 21.848 TEUR (Vj: 16.362 TEUR) generiert. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für Leiharbeit und Fremdkosten zurückzuführen, während die Zuschüsse an die US-Töchter gesunken sind.

Von den oben genannten Aufwendungen entfallen insgesamt 22.945 TEUR (Vj: 19.647 TEUR) auf den Forschungs- und Entwicklungsbereich.

Der resultierende Jahresfehlbetrag der CMBlu betrug 29.795 TEUR (Vj: 32.546 TEUR). Der gegenüber dem Vorjahr gesunkene Jahresfehlbetrag resultiert vor allem aus den Erträgen aus der Auflösung der Rückstellung für virtuelle Mitarbeiter Optionen (2.533 TEUR). Die Bewertung der Optionen hängt im Wesentlichen von der Entwicklung des zukünftigen EBITDA ab, welches im Vergleich zum Vorjahr in der zugrunde liegenden Unternehmensplanung durch die später geplante Markteinführung deutlich gefallen ist.

b.) Finanzlage

Die Gesellschaft finanziert sich nach wie vor durch Eigenkapital. Ende 2024 belief sich die Summe aus gezeichnetem Kapital und Kapitalrücklagen auf 195.569 TEUR (Vj: 195.569 TEUR). Die CMBlu verfügte per 31. Dezember 2024 über ein bilanzielles Eigenkapital i.H.v. 73.246 TEUR (Vj: 103.042 TEUR).

Die Gesellschaft verfügte per Jahresende 2024 über liquide Mittel i.H.v. 59.861 TEUR (Vj: 105.711 TEUR). Der Rückgang der liquiden Mittel ergibt sich insbesondere aus dem negativen operativen Cash-Flow in Höhe von 30.859 TEUR. Daneben war im Geschäftsjahr 2024 ein negativer Cash-Flow aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 14.992 TEUR zu verzeichnen. Insgesamt ergab sich ein Liquiditätsbedarf in Höhe von 45.851 TEUR der ausschließlich über Eigenmittel abgedeckt werden konnte.

Die Gesellschaft verfügt über keine Finanzierungsschulden in Form von Bankdarlehen.

c.) Vermögenslage

Das Anlagevermögen zu Buchwerten hat sich im Berichtsjahr von 4.997 TEUR auf 18.035 TEUR erhöht. Die Erhöhung des Sachanlagevermögens um 8.993 TEUR ist im Wesentlichen auf Investitionen im Rahmen der Entwicklung eines vollautomatisierten Anlagenkonzepts zur Herstellung von Solid-Flow-Batteriestacks begründet. Alle erfolgten Investitionen in Sachanlagen erfolgten aus bestehenden liquiden Mitteln. Daneben weist die Gesellschaft unter den Finanzanlagen die hundertprozentigen Anteile an der im Geschäftsjahr in Griechenland gegründeten Tochtergesellschaft CMBlu Energy MEA SA (25 TEUR) und an der US-amerikanischen Tochtergesellschaft CMBlu Energy Inc. (580 TEUR) aus. Darüber hinaus hat die CMBlu Energy AG als

Kreditgeber mit ihren beiden Tochtergesellschaften zwei Darlehensfazilitäten mit einem Gesamtvolumen von 5.000 TEUR bzw. 13.000 TEUR abgeschlossen. Zum 31. Dezember 2024 belief sich die Inanspruchnahme auf insgesamt 3.417 TEUR.

Der Rückgang des Umlaufvermögens von 106.674 TEUR Ende 2023 auf 65.684 TEUR Ende 2024 ist im Wesentlichen ein Resultat des Rückgangs der darin enthaltenen liquiden Mittel.

Der Jahresfehlbetrag ergibt die Veränderung des Eigenkapitals im Vergleich zum Vorjahr. Der Anstieg der Rückstellungen auf 7.110 TEUR ist im Wesentlichen auf um 2.197 TEUR höhere Rückstellungen für nicht fakturierte Rechnungen zurückzuführen. Gegenläufig sind die Rückstellungen für virtuelle Mitarbeiter Optionen von 5.747 TEUR Ende 2023 auf 3.214 TEUR Ende 2024 gesunken.

d.) Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft

Zusammengefasst zeigt die Vermögens- Finanz- und Ertragslage, dass die CMBlu zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts aufgrund der anhaltenden Entwicklungsphase ihres Produktes weiterhin auf die Finanzierung durch bestehende und ggf. neue Aktionäre angewiesen ist.

C. Prognosebericht

Im Folgenden beschreiben wir die voraussichtliche Entwicklung der CMBlu für das Geschäftsjahr 2025 und die Rahmenbedingungen unserer Geschäftstätigkeit. Risiken und Chancen, die eine Abweichung von den prognostizierten Entwicklungen bewirken könnten, stellen wir im Risiko- und Chancenbericht dar.

Die Annahmen basieren auf aktuellen Einschätzungen.

1. Rahmenbedingungen

Unseren Planungen liegt die Annahme zugrunde, dass sich das Wachstum der Weltwirtschaft 2025 weiter stabilisieren wird. Gleichwohl gehen wir davon aus, dass der Krieg in der Ukraine, der Gaza-Konflikt und die Neuerungen in der US-Politik im Jahr 2025 weiterhin Einfluss auf die weltwirtschaftliche Lage haben wird.

2. Strategie

Das Jahr 2025 wird für die CMBlu Energy AG ein weiteres Jahr der Prototypenentwicklung und -optimierung. Das Unternehmen wird den Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung seiner Technologie legen, um die Marktführerschaft im Bereich der nachhaltigen Energiespeicherung auszubauen.

Im Geschäftsjahr 2025 plant die CMBlu weitere deutliche Fortschritte in der Entwicklung der Organic SolidFlow™ Batterie Technologie - sowohl im Hardware- als auch im Elektrolytebereich. Der erzielte Fortschritt wird hierbei insbesondere über die erzielte Leistung und Kapazität gemessen sowie über die erreichte Qualität in der Produktion und die Kosten des Produkts und der Produktion.

Ein weiteres Ziel für 2025 ist die Lieferung von ersten Demonstratoren an Kunden. Die gelieferten Demonstratoren werden auf den neuen Prototypen und der verbesserten Batterie-Konfiguration basieren.

CMBlu wird die Rekrutierung von zusätzlichen Fachkräften vorantreiben, um das Unternehmen für die erhöhte Entwicklungs- und Produktionsanforderungen zu stärken. Diese Verstärkung des Teams wird sicherstellen, dass die Prototypen in der erforderlichen Qualität und Geschwindigkeit entwickelt und gebaut werden können.

Um die ambitionierten Ziele zu finanzieren, wird CMBlu eine Finanzierungsrunde durchführen. Diese wird es dem Unternehmen ermöglichen, nicht nur die Entwicklung des neuen Prototyps zu beschleunigen, sondern auch die Produktionskapazitäten und die Marktdurchdringung auszubauen.

3. Finanz- und Investitionsplanung

Durch den gesetzten Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung und Optimierung der Prototypen plant die CMBlu im Jahr 2025 keine nennenswerten Umsätze (2024: 0 TEUR), welche durch den Verkauf von Batteriesystemen erzielt werden sollen.

Der geplante Verlust der CMBlu liegt leicht über dem Niveau von 2024. Dies liegt in erster Linie an gestiegenen Personalaufwendungen für die rekrutierten Fachkräfte.

Für das Jahr 2025 sind weitere Investitionen in den Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsbereiche geplant. Ziel ist es insbesondere den Aufbau des vollautomatisierten Produktionsprozesses abzuschließen.

Bei einem Bestand an liquiden Mitteln i.H.v. 59.861 TEUR per 31. Dezember 2024 verfügt die Gesellschaft über ausreichende Mittel für den geplanten Geschäftsverlauf 2025. Insgesamt wird mit einem Liquiditätsbedarf von rund 39,7 Mio. EUR für das Gesamtjahr 2025 gerechnet.

D. Risiko und Chancenbericht

1. Risiken

a.) Gesamtwirtschaftliche Risiken

Weiterhin führen der Krieg in der Ukraine, der Gaza-Konflikt und die neue US Regierung möglicherweise zu höherer Volatilität, insbesondere im Energiemarkt und einer Unsicherheit bzgl. der wirtschaftlichen Aussichten.

b.) Entwicklungsrisiken

Im laufenden Entwicklungsprozess besteht nach wie vor das Risiko, dass bislang unerkannt gebliebene technologische Herausforderungen die geplante Markteinführung im Jahr 2026 verzögern könnten.

c.) Alternative Technologien

In dem dynamischen Marktumfeld und hohen Investitionen in Unternehmen im Bereich für Batterietechnologien besteht das Risiko, dass Wettbewerber Batterietechnologien entwickeln, die der Technologie der CMBlu deutlich überlegen sind und damit die Marktchancen unserer Technologie zukünftig einschränken.

d.) Finanzrisiken

In dieser globalen sowie weltpolitischen als auch energiepolitischen Gemengelage flüchtet sich Investorenkapital tendenziell aus risikoreichen in risikoärmere Anlageformen, was die Finanzierungsmöglichkeiten der CMBlu in Zukunft einschränken könnte.

e.) Personalrisiken

Das Risiko hoher Fluktuation von Mitarbeitern wird aufgrund der positiven Grundstimmung durch die erkennbaren technischen Fortschritte und zunehmende öffentliche Sichtbarkeit des Unternehmens weiterhin als gering eingeschätzt. Die CMBlu geht davon aus, dass sich die Werbung neuer Mitarbeiter mit steigendem Bekanntheitsgrad und Marktreife des Produktes in Zukunft deutlich einfacher gestalten wird.

f.) IT-Risiken

CMBlu als ein auf Wachstum ausgerichtetes Unternehmen schreibt der eingesetzten Informationstechnologie (IT) eine stetig wachsende Bedeutung zu. Risiken bestehen hier insbesondere im Hinblick auf die drei Bereiche Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten und Systemen.

Dem Risiko eines unbefugten Zugriffs, der Modifikation und des Abzugs von Unternehmensdaten begegnen wir mit dem zunehmenden Einsatz von IT-Sicherheitstechnologien (z.B. Firewall- und Intrusion-Prevention-Systemen) sowie der Absicherung der Zugriffe. Zusätzlich wird die Sicherheit durch die restriktive Vergabe von Zugriffsberechtigungen auf Systeme und Informationen, einer zwingenden Verschlüsselung von internen Dokumenten sowie durch das Vorhalten von Backup-Versionen der kritischen Datenbestände erhöht.

Wir setzen im Rahmen unternehmensweit gültiger Standards marktübliche Technologien zur Absicherung unserer IT-Landschaft ein.

Schwerpunkt unserer IT-Sicherheitsprogramme ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der unternehmensweiten Sicherheitsmaßnahmen. Dazu gehört derzeit unter anderem die konsequente Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter in IT-Sicherheitsbelangen.

g.) Sonstige und zukünftige Risiken

Mit der Markteinführung und Kommerzialisierung der Produkte der CMBlu werden sich zukünftig weitere Risiken, wie z.B. Produktions-, Beschaffungs-, Qualitäts-, Gewährleistungs- und Reputationsrisiken, ergeben. Die CMBlu begegnet diesen zukünftigen Risiken durch die konsequente Professionalisierung der Organisation.

2. Chancen

Die Chancen der CMBlu sehen wir insbesondere in unserer hochqualifizierten, erfahrenen und motivierten Mannschaft, dem bisher erarbeiteten Know-how und der rasanten Entwicklung des Speichermarktes.

Das für den Stromspeichermarkt durch zahlreiche Studien prognostizierte nachhaltige Wachstum kann sich auch weiterhin positiv auf CMBlu auswirken. Hierbei sind vor allem die Vorteile der Organic-Solid-Flow-Technologie, steigende Investitionen in erneuerbare Energien und eine hohe Nachfrage aus dem Versorgungssektor als Markttreiber zu nennen. Darüber hinaus sehen wir in der nachhaltigen und unumkehrbaren weltweiten Energiewende einen starken Wachstumstreiber für nachhaltige und hochskalierbare Energiespeichersysteme.

Durch die weitere Professionalisierung der Organisation bereitet sich die CMBlu konsequent auf die Kommerzialisierung ihrer Technologie vor.

3. Gesamtaussage Risiken und Chancen

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation ergibt sich für die CMBlu aus den zuvor dargestellten Einzelrisiken und -chancen. Um die Beherrschung der Risiken auch in einem stark wachsenden Unternehmen zu gewährleisten, verbessern wir weiter unser Risikomanagementsystem.

Das größte Risiko kann sich für die CMBlu aus unvorhergesehenen Schwierigkeiten und/oder Verzögerungen speziell in der Softwareentwicklung ergeben.

Nach den uns heute bekannten Informationen bestehen derzeit keine Risiken, die den Fortbestand der CMBlu gefährden könnten.

E. Forschungs- und Entwicklungsbericht

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir bedeutende Fortschritte in unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten erzielt, die unsere Position als innovatives Unternehmen im Bereich der Energiespeicherung stärken. Nachfolgend eine Zusammenfassung der erreichten Meilensteine:

Weiterentwicklung des Energiespeichermaterials für die negative Elektrodenseite: Wir haben das Material erfolgreich weiterentwickelt und im Maßstab 1:1 mit verbesserter Rezeptur und erhöhter Stabilität getestet. Erstmals konnte im 1:1-Maßstab mehr Energie in das Batteriemodul geladen und entladen werden als in der Flüssigkeitsspeicherkapazität vorhanden ist. Dies demonstriert direkt das SolidFlow-Konzept im realen Maßstab. Obwohl weitere Optimierungen notwendig sind, stellen diese Ergebnisse einen wichtigen Schritt in unserer Entwicklung dar.

Fortschritte beim Speichermaterial der positiven Elektrodenseite: Auch das Material für die positive Seite wurde weiterentwickelt. Im 1:1-Maßstab konnte gezeigt werden, dass die Energie effektiv in diesem Feststoff gespeichert wird. Obwohl weitere Optimierungen notwendig sind, stellen diese Ergebnisse einen wichtigen Schritt in unserer Entwicklung dar.

Weiterentwicklung des Stacks als Leistungseinheit: Das Stack-Design wurde stabilisiert, um eine konsistente Produktion identischer Stacks zu gewährleisten. Eine spezifische Komponente erwies sich als schwierig in der Produktion; daher arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten zusammen, um die Anforderungen aus Produktionssicht umzusetzen, was in ersten Prototypen vielversprechende Ergebnisse gezeigt hat.

Entwicklung von Simulationsmodellen: Es wurde ein Simulationsmodell für den Stack entwickelt, das insbesondere die Hydraulik präzise wiedergibt. Zudem wurde ein Basis-Simulationsmodell für den Tank erstellt, das die Hydraulik und die Fest-Flüssig-Reaktion darstellt. Diese Modelle ermöglichen eine bessere Interpretation der Ergebnisse aus den 1:1-Tests und führten zur Anpassung des Tankdesigns sowie zur Erweiterung der Anforderungen an die Morphologie des Energiespeichers. Das hat u.a. zur Weiterentwicklung des Tank-Konzepts geführt.

Erweiterung der Testkapazitäten: Unsere Testeinrichtungen im 1:1 Maßstab wurden erfolgreich erweitert, um die Testkapazität zu erhöhen. Durch den Einbau zusätzlicher Sensoren können wir das System nun detaillierter messen und besser verstehen.

Inbetriebnahme der vollautomatisierten Stack-Fertigung: Die vollautomatisierte Stack-Fertigung wurde mit Einschränkungen in Betrieb genommen, wobei die Dichtigkeitsprüfung auf Helium angepasst wurde, um höchste Qualitätsstandards sicherzustellen. Qualitative Mängel sind in der Abarbeitung.

Wir sind weiterhin aktiv in Gremien und Verbänden, die an den Rahmenbedingungen für große Speicher arbeiten, um die zukünftige Entwicklung der Energiespeicherbranche mitzugestalten.

Diese Fortschritte spiegeln unser kontinuierliches Bestreben wider, innovative und nachhaltige Lösungen im Bereich der Energiespeicherung zu entwickeln und unsere Position als führendes Unternehmen in diesem Sektor zu festigen.

Alzenau, den 31. März 2025

Der Vorstand



Constantin Eis



Dr. Nastaran Krawczyk